

Presse zum 18.9.2009, Rathaus Stuttgart:

Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg - 37/2009, 13.9.2009, S.30

Chancen einer Partnerschaft

STUTTGART – Um den historischen „Brief von 138 Muslimen“ geht es bei einem Vortrag am 18. September um 19 Uhr im Kleinen Sitzungssaal im Rathaus Stuttgart. Cäcilia Demir-Schmitt und Ulrich Börngen sprechen an dem Abend über die Chance einer weltweiten muslimisch-christlichen Partnerschaft. Das Musikprogramm gestalten Miriam Krämer an der Querflöte und Michael Wagner an der Gitarre. Die Veranstaltung wird präsentiert von der Interreligiösen Gemeinschaft für Frieden in Zusammenarbeit mit „Bildung trifft Entwicklung“.

Stuttgarter Amtsblatt - Nr.38 - 17. September 2009, S.4

KURZ NOTIERT

Christen und Muslime im Dialog

Vor zwei Jahren haben 138 Muslime in einem Brief die gemeinsamen Grundlagen von Islam und Christentum betont. Zu diesem Thema lädt die Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden (IGF) am Freitag, 18. September, um 19 Uhr, zu einem Austausch in den Kleinen Sitzungssaal des Rathauses ein. Cäcilia Demir-Schmitt beleuchtet die koranische Basis am Beispiel des islamischen Gelehrten Said Nursi. Die protestantische Perspektive nimmt Ulrich Börngen ein. Die Flötistin Miriam Krämer spielt bei der Veranstaltung Klezmermusik. Nach den Vorträgen können die Besucher mit den Referenten sprechen. (dg)

Veranstaltungskalender der Stadt Stuttgart

Veranstaltungen im Rathaus, August/September 2009

Freitag, 18. September, 19 Uhr

Christlich-muslimischer Dialog

2007 betonten 138 Muslime in einem historischen Brief die gemeinsamen Grundlagen von Islam und Christentum. Um diesen Gedanken zu unterstützen, lädt die Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden (IGF) zu einem Austausch ein. Cäcilia Demir-Schmitt, Vorstand vom Dialog-Forum Stuttgart, beleuchtet die koranische Basis am Beispiel des islamischen Gelehrten Said Nursi. Die protestantische Perspektive nimmt Privatdozent Dr. med. Ulrich Börngen ein. Die Konzertflötistin Miriam Krämer umrahmt die Veranstaltung mit jüdischer Klezmermusik. Nach den Vorträgen können sich die Besucher mit den Referenten austauschen.

Ort: drittes Obergeschoss, Kleiner Sitzungssaal

Stuttgarter Zeitung, 18.9.2009, S.24

Diskussion

Christlich-muslimischer Dialog

Die Interreligiöse Gemeinschaft für Frieden (IGF) lädt heute Abend um 19 Uhr zu einem Austausch in den kleinen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses ein. Es wird der Gedanke des Briefes, in welchem vor zwei Jahren 138 Muslime die gemeinsame Grundlagen von Islam und Christentum betont haben, gestützt. Die koranische und protestantische Perspektive wird betrachtet. Jüdische Klezmermusik umrahmt die Veranstaltung.

Stuttgarter Nachrichten, 18.9.2009

Rathaus, Kleiner Sitzungssaal, Marktplatz 1:

Christlich-muslimischer Dialog – Diskussion über „Brief von 138 Muslimen“ (Referenten: Cäcilia Demir-Schmitt und Dr. Ulrich Börngen; Musik: Miriam Krämer) 19 Uhr.